



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Reform der Anforderungen zum Erwerb des Busführerscheins

Aktuell seit 18.05.2026 17:33:55

Angegeben von:

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) (R001242) am 03.09.2024

Beschreibung:

Die gemeinsame Initiative von BDO und VDV zielt darauf ab, die Fahrausbildung und Berufskraftfahrerqualifikation zu reformieren. Hintergrund ist, dass aktuell und bundesweit 20.000 Busfahrerinnen und Busfahrer im ÖPNV fehlen. Dies hat zur Folge, dass rund 80 % der Unternehmen aufgrund des Fahrpersonalmangels von mittelschweren bis erheblichen Auswirkungen auf ihr Unternehmen berichten. Fahrpläne werden infolgedessen ausgedünnt, Fahrten fallen aus. Nicht nur die Verkehrswende ist in Gefahr – ein Systemversagen droht. Eine große Hürde für den Berufszugang ist der Erwerb eines Busführerscheins und einer Berufskraftfahrerqualifikation in Deutschland. Diese kosten insgesamt rund 14.500 € (ohne Kosten für den Pkw-Führerschein).

Betroffene Interessenbereiche (4)

Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [\[alle RV hierzu\]](#)

Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)

Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (4)

[FahrlG 2018 \[alle RV hierzu\]](#)

[StVG \[alle RV hierzu\]](#)

[FahrschAusbO 2012 \[alle RV hierzu\]](#)

[FPersV \[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2409030012 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2409030014 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]